

Material als Artefakt

BDA Zukunftskonferenz



Architektur ist keine immaterielle Kunst: Die Frage nach dem Stoff, aus dem sie geformt ist, bestimmt ihr Wesen. Material wird dabei immer bearbeitet, verändert – Material, wie es in der Architektur eingesetzt wird, ist immer ein Artefakt. Die Eigenschaften des Ausgangsstoffes werden dabei gezielt verstärkt, die Schwächen durch Kombinationen mit anderen Materialien ausgemerzt. Die Möglichkeiten der Bearbeitung sind inzwischen so vielfältig und komplex wie nie, Eigenschaften und atmosphärische Wirkung werden mitunter gar zu unabhängig voneinander gestaltbaren Qualitäten. Der Umgang mit Material ist daher einerseits Teil des komplexen Wechselspiels aus Nutzungsanforderungen und Gestaltungswille, aus Deutungsspielräumen und Wertsetzungen.

Andererseits: Je mehr Material Artefakt ist, ein Produkt, das durch den Menschen hervorgebracht ist, desto mehr muss der Mensch auch für das Ergebnis einstehen. Mit dem wachsenden Gestaltungsspielraum ist auch eine besondere Verantwortung für die Konsequenzen verbunden: Welche Folgen hat das, was durch den Menschen gemacht ist, für die Welt, in der wir leben?

Die BDA Zukunftskonferenz „Material als Artefakt“ stellt die Fragen von Möglichkeiten und Verantwortung des Architekten bei der Materialwahl und dem Umgang mit Material in den Mittelpunkt

Kolloquium

15. März 2018, 15–19 Uhr
Kulturnahnhof Kassel
Kleines BALi Kino



BDA

Bund Deutscher Architekten BDA
im Lande Hessen e.V.

Programm

Einlass

- 14:30 Uhr Begrüßung**
Joachim Klie
Landesvorsitzender BDA Hessen
- 15:15 Uhr Raum und Material
Architecture Fully Fashioned**
Prof. Claudia Lüling
FFin, Frankfurter Forschungsinstitut für
Architektur · Bauingenieurwesen ·
Geomatik |
Lüling Sauer Architekten, Berlin
- 16:00 Uhr Handwerklich gegen die Verhältnisse
arbeiten: Neues vom Brutalismus**
Oliver Elser, Kurator Deutsches
Architekturmuseum, Frankfurt am Main
- 16:45 Uhr Kaffeepause**
- 17:15 Uhr Entwurf und Material
Über Ökobilanz von Gebäuden**
Joost Hartwig
ina Planungsgesellschaft
- 18:00 Uhr Ein Gebäude wie ein Baum
Cradle to Cradle**
Prof. Dr. Michael Braungart
Geschäftsführer EPEA Hamburg |
Leuphana-Universität Lüneburg

Termin Donnerstag, 15. März, 15–19 Uhr

Ort Kulturnahnhof Kassel
Kleines BALi Kino
Rainer-Dierichs-Platz 1
34117 Kassel

Anfahrt Wir empfehlen Ihnen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, da das Parkplatzangebot in der Umgebung sehr eingeschränkt ist. Anfahrt mit Regionalzügen bis Kassel Hauptbahnhof

Straßenbahn-Haltestelle
RT 1, RT 4, RT5, RT 9

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Es wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldung Anmeldung unter
kontakt@bda-hessen.de

Fortbildung Die Teilnahme wird als fachbezogene Fortbildungsveranstaltung der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen anerkannt.

Kontakt kontakt@bda-hessen.de
Tel.: 069-283156
Fax: 069-289118

BDA

Bund Deutscher Architekten BDA
im Lande Hessen e.V.